

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, 29.11.2017, 19:30 Uhr, im Landgasthaus Meyer, Bahnhofstr. 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus Hendrian

Mitglieder

Frau Gisela Brückner
Herr Jürgen Habenicht
Frau Ute Lamla
Herr Martin Langreder
Frau Katharina Sennwitz
Frau Martina Stelzner
Herr Hartmut Strecker

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Iseke	bis Top 9 (21:05 Uhr)
Herr Willi Ostermann	bis Top 9 (21:05 Uhr)
Herr Heinz-Jürgen Richter	bis Top 9 (21:05 Uhr)
Herr Thomas Stolte	

Gäste

Gäste	Herr Vinken, Region Hannover
-------	------------------------------

Verwaltungsangehörige

Herr Sebastian Fleischer	
Herr Christoph Neißner	
Frau Karin Tönnies	Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen	ca. 80 Personen
---------------	-----------------

Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse **2017/159**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Planungsstand "Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge im Stadtteil Poggenhagen"
- Vortrag von Herrn Vinken von der Region Hannover
6. Baulückenkataster
7. Sturmschaden Eichenbrink
8. Schulwegsicherung
9. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Vinken von der Region Hannover. Danach stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig geändert: Top 3 aus dem nichtöffentlichen Teil wird zu Top 8 im öffentlichen Teil. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2017

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Ortsbürgermeisterin Strecker gibt die neuen Sitzungstermine für 2018 bekannt:

07.03.2018
13.06.2018
12.09.2018
28.11.2018

- b) Danach berichtet sie, dass der Fahrradkäfig am Bahnhof fast fertiggestellt ist und bedankt sich bei Herrn Hendrian für die Begleitung der Bauarbeiten.

- c) Weiter teilt sie mit, dass demnächst das vom Ortsrat geforderte Hochwasserschild aufgestellt wird.

- d) Bekanntmachungen der Verwaltung:

Frau Tönnies gibt bekannt, dass

die Markierung in der Harald-Brandes-Straße geändert und ein zweites Kissen aufgebracht wurde,

das Loch in der Fahrbahn Schlesierstraße durch Witterungs- und Verkehrseinflüsse entsteht und immer wieder kommen wird, weil die Verbindung zwischen der Fahrbahndecke und dem im Loch eingebrachten Füllmaterial nicht entstehen kann. Die Stelle wird deshalb in regelmäßigen Abständen kontrolliert und bei Bedarf geschlossen,

die Breitbanderschließung, wie auch der Presse zu entnehmen war, in Kürze kommen wird,

die Grünfläche rund um den Frosch im Bereich der Einmündung Wunstorfer Straße/Moordorfer Straße von der Stadt 1 - 2 x jährlich gemäht wird.

3.1. Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse

2017/159

Nach einer kurzen Diskussion sind sich die Ortsratsmitglieder darüber einig, dass die Verwaltung zunächst klären soll, wie der Bedarf aufgestellt wurde und wie die Betreuung

geleistet werden kann. Es wird vorgeschlagen, Kontakt mit der Schule aufzunehmen, um den wahren Bedarf festzustellen. Nach Meinung des Ortsrates ist der Fragebogen von vielen Eltern nicht richtig ausgefüllt worden.

Die Informationsvorlage Nr. 2017/159 wird zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es wurden keine Fragen gestellt.

5. Planungsstand "Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge im Stadtteil Poggenhagen"

- Vortrag von Herrn Vinken von der Region Hannover

Herr Vinken von der Region Hannover erklärt anhand einer Präsentation den Planungsstand zur Aufhebung der beiden höhengleichen Bahnübergänge in Poggenhagen.

Er stellt unterschiedliche Varianten vor, die im Rahmen des bevorstehenden Planfeststellungsverfahrens mit in die Abwägung genommen werden müssen.

Der Nordübergang wird bei jeder Variante komplett entfallen. Es kann entweder eine neue Verbindung ca. in der Mitte von Poggenhagen Richtung Osten teilweise über das Dyckerhoffgelände geben, wobei diese Trassenführung wahrscheinlich aus landschaftlichen Gründen und Umweltaspekten schwieriger zu realisieren ist und ggf. aus diesen Gründen nicht ins Planfeststellungsverfahren kommen könnte.

Eine weitere Variante wäre eine Brücke im Bereich des Bahnhofes. Hier stellt er 3 unterschiedliche Lösungen vor: Trog, Brücke 1 oder Brücke 2, die genauer gegeneinander abgewogen werden müssen. Des Weiteren müssen bei dieser Variante noch Gespräche und Verhandlungen mit der Bahn geführt werden.

Bei allen vorgestellten Varianten ist eine sehr genaue Abwägung z. B. zwischen den unterschiedlichen Interessen und Belangen vorzunehmen. Eine Mehrbelastung der K 333 wird es bei allen Varianten geben. Zur vorbereitenden Planung ist zwingend ein Lärmgutachten erforderlich, das von der Region in Auftrag gegeben wird.

Danach stellt Herr Vinken den Zeitplan vor. Die Variantenuntersuchung und Vorplanung soll Mitte 2018 abgeschlossen sein mit dem Ergebnis, eine belastbare Vorzugsvariante vorlegen zu können. Anfang 2019 kann dann mit dem Planfeststellungsverfahren begonnen werden.

Frau Lamla fragt, weshalb erst jetzt die Oberleitungen mit Querfeldern der Bahn bei der Planung ins Gespräch kommen, eigentlich hätte darauf schon früher geachtet werden müssen. Herr Vinken erklärt, dass die vorbereitende Planung auch dem Einsammeln von Grundlagen dient und es dabei immer zu neuen Erkenntnissen kommen kann.

Die Sitzung wird für Fragen aus der Einwohnerschaft von 20:00 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen.

6. Baulückenkataster

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker fragt nach Vorschlägen aus dem Ortsrat, wie weitere Bauflächen in Poggenhagen gefunden werden können. Die Ortsratsmitglieder sprechen sich einstimmig dagegen aus, dass Grundstückseigentümer von Ihnen befragt werden, ob sie ihr unbebautes Grundstück für das Baulückenkataster zur Verfügung stellen würden.

Das ist Aufgabe der Verwaltung, die aus Datenschutzgründen die Namen von Eigentümern dem Ortsrat nicht bekannt geben kann. Weil in Poggenhagen Bauland gesucht wird, soll die Verwaltung eine Lösung für das Baulückenkataster vorschlagen.

7. Sturmschaden Eichenbrink

Im Eichenbrink mussten aufgrund von extremen Sturmschäden viele Bäume gefällt werden.

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker bittet die Verwaltung Geld für die Aufforstung mit neuen Eichen bereitzustellen.

8. Schulwegsicherung

Beim Thema Schulwegsicherung sind sich die Ortsratsmitglieder einig, dass im Bereich der „Dewitz-von-Woyna-Straße“ das Aufstellen eines Verkehrsschildes, das auf querende Kinder hinweist, nicht ausreicht, um die Sicherheit der Schulkinder in diesem Bereich zu gewährleisten.

Ebenfalls als Schulweg genutzt, wird die Unterführung „Am Schiffgraben“. Diese Unterführung wird wieder vermehrt von dafür nicht Berechtigte durch Manipulationen der Technik genutzt. Inzwischen ist es für alle Fußgänger und Radfahrer sehr gefährlich, den Tunnel zu nutzen. Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, die illegale Nutzung zu unterbinden.

Antwort der Verwaltung:

Eine zusätzliche Sicherung der Schülerquerung auf der Fliegerstraße über einen entsprechenden Hinweis und die dortige Tempo 30-Regelung hinaus wäre wünschenswert, ist aber unrealistisch. Das entsprechende Regelwerk eröffnet keine Möglichkeiten für weitere Maßnahmen zum Schutz der querenden Kinder. Ähnliche Gegebenheiten sind noch vielerorts im Neustädter Stadtgebiet anzufinden mit ähnlich geringen Aussichten auf baldige Änderung.

Die Verwaltung kann die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Situation in der Bahnunterführung Am Schiffgraben bestätigen. Aufgrund der aktuell eingesetzten Technik ist dem derzeitigen Missbrauch jedoch kaum zu begegnen. Wirksame Kontrollen sind unrealistisch. Lediglich eine neue technische Lösung mit weniger Möglichkeiten der Manipulation könnte erkennbar Wirkung zeigen.

9. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden und Herrn Vinken von der Region Hannover für seinen Vortrag schließt Frau Ortsbürgermeisterin Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um
21:07 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 06.12.2017